

EP-S-01-239 Kapitel 4: Garantieren, was uns alle schützt: Frieden und Sicherheit fördern

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)

Änderungsantrag zu EP-S-01

Von Zeile 238 bis 242:

gekostet und Millionen von Menschen in die Flucht getrieben hat, findet vor Europas Haustür statt. Die EU sollte alle bestehenden Friedensinitiativen unterstützen. ~~Solange der Krieg ungehindert fortgesetzt wird, müssen Sanktionen und Einreiseverbote gegen hochrangige syrische und russische Militärangehörige ausgeweitet und ihre Konten in der EU eingefroren werden.~~ Zudem müssen sämtliche Waffenlieferungen in die Region gestoppt werden. Bündnis 90 / Die Grünen setzten sich für ein Ende der Wirtschaftssanktionen gegen Syrien ein, damit sich die katastrophale humanitäre Situation in dem Land wieder verbessert. Die Menschen benötigen dringend Wohnraum, Lebensmittel und sauberes Trinkwasser, insbesondere aber medizinische Versorgung mit Geräten, Instrumenten und Medikamenten, die vielfach durch Bomben, Granaten und Plünderungen zerstört und vernichtet worden sind.

Begründung

Scharfe Wirtschaftssanktionen, gerade in Kriegsgebieten, schaden vor allem der leidenden Zivilbevölkerung. Das haben z.B. die Folgen im Irak gezeigt. Deshalb wollen wir ihr Ende, während die Waffenlieferung endlich vollständig gestoppt werden müssen.

weitere Antragsteller*innen

Gerd Kauschat (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Ralph Urban (Herzogtum Lauenburg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Kerstin Dehne (München KV); Tabitha Elkins (Alzey-Worms KV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Walther Moser (Freiburg KV); Angelika Wilmen (Berlin-Pankow KV); Olaf Weber (Weimar-Stadt KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Sava Stomporowski (Bonn KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Gregor Kaiser (Olpe KV); Harald Klussmeier (Bremen-Mitte KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV)